

385203-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Robert-Koch-Park Leipzig Erneuerung der Medienerschließung - Planung Medienerschließung

OJ S 113/2025 16/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

E-Mail: vergabestelle@lesg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Robert-Koch-Park Leipzig Erneuerung der Medienerschließung - Planung Medienerschließung

Beschreibung: Robert-Koch-Park - Planung Medienerschließung

Kennung des Verfahrens: c5651c73-db8d-45fc-b8ff-471cdb07f742

Interne Kennung: 119.01.01-2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolai-Rumjanzewstr. 100

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04209

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform www.evergabe-sachsen.de. Für Rückfragen bezüglich der Nutzung der Vergabepattform wenden sich Bewerber bitte an die Technische Hotline 0351 41093-1422. Die Auskunft sind kostenlos.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Robert-Koch-Park Leipzig Erneuerung der Medienschließung - Planung

Medienschließung

Beschreibung: Robert-Koch-Park in 04209 Leipzig - Fachplanung Medienplanung /-

erschließung LPH 1-9 Standort: Robert-Koch-Park Nikolai-Rumjanzewstr. 100 04209 Leipzig

Größenangabe: ca. 13 ha Denkmalschutz: Der Robert-Koch-Park steht als Sachgesamtheit

unter Denkmalschutz. Der überwiegende Teil der Gebäude und die Parkarchitekturen stehen

als Einzeldenkmal unter Schutz. Die Freianlagen sind außerdem als Gartendenkmal

geschützt. Es gilt das Sächsische Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) vom 03. März 1993.

Weiterhin befinden sich im Robert-Koch-Park gesetzlich geschützte Biotope (zahlreiche

höhlenreiche Einzelbäume und Röhrichtbiotop in der Teichfläche am Bootshaus. Anlass: Der

ca. 13,8 ha große Park liegt im Südwesten der Stadt Leipzig im Stadtteil Grünau und ist ein

beliebtes Naherholungsgebiet. Die Nutzung des Areals ist derzeit durch soziale Einrichtungen,

ein Ärztehaus und leerstehende Gebäude geprägt. Der Robert-Koch-Park weist dringende

Sanierungs- und Weiterentwicklungsbedarfe auf. Mit der Ansiedlung eines soziokulturellen

Zentrums und weiteren Akteuren soll der Park erhalten und der Stadtteil Grünau gestärkt

werden. Mit der Weiterentwicklung des Parks wird ein bedarfsorientierter Impuls für eine

zukunftsfähige Entwicklung Grünaus gesetzt und damit die Wohn- und Lebensqualität im

Schwerpunktgebiet Grünau weiter gestärkt. Die Teilbaumaßnahme "Medienschließung" ist

von höchster Priorität für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung des

Robert-Koch-Parks. Diese Teilmaßnahme ist kurz- und mittelfristig weiter zu planen und

schrittweise umzusetzen. Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie und verschiedener

Bauzustandsgutachten, wie zum Beispiel für die Abwasserleitungen, wurde festgestellt, dass eine grundlegende Erneuerung der versorgungstechnischen Medien für den Robert Koch Park zwingend notwendig ist. Folgende Leistungen für die versorgungstechnische Erschließung des Robert Koch Parkes sind zu planen: Trinkwasserversorgung Wärmeversorgung (klimaeffiziente Fernwärme bzw. Nahwärme) Stromversorgung Breitbandversorgung Abwasserentsorgung Regenwasserentsorgung bzw. -nutzung Löschwasserversorgung unter Nutzung der Teiche und einer Brunnenanlage Klima- und energieeffiziente Lösungsansätze für alle Teilleistungen sind zu entwickeln Aufgabenstellung: Mit dieser Ausschreibung wird ein Büro oder Bergwerksgemeinschaft gesucht, für die Fachplanungsleistungen LPH 1-9. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist voraussichtlich in Einzelfallvergabe vorgesehen. Planung Ingenieurbauwerke, Medienplanung / -erschließung 1-9 stufenweise Die Beauftragung der Planungsleistungen besteht aus 2 Stufen. 1. Bauabschnitt Südbereich und 2. Bauabschnitt Nordbereich Stufe 1 LPH 1-4 Stufe 2 LPH 5-9 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die Leistungsphasen 1-4 in Anlehnung an die HOAI pauschal als Festpreis. Die Weiterbeauftragung der Stufe 2 (LPH 5-9) ist als Option zu sehen, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung über die Leistungsphase 2 HOAI hinaus besteht nicht. Grundleistungen: 1. Medienerschließung/ Ingenieurbauwerke LPH 1-9 § 41 HOAI inkl. Planung Sanierung und/ oder Neubau - Abwasserentsorgung und Schächte - Regenwasserentsorgung / Regenwasserbehandlungsanlagen - Trinkwasserversorgung / Hausanschlüsse / Löschwasserbedarf - Energieversorgung Mittel-/ Niederspannung (Stufe 2 optional) - Gasversorgung (Rückbau) - Parkbeleuchtung - Telekommunikation / Glasfaser - Fernwärme Besondere Leistungen: - Beleuchtungskonzept entsprechend der denkmalpflegerischen Zielstellung - Regenwasserbewirtschaftungskonzept - Überflutungsnachweis - vertiefte Untersuchungen zum Nachweis von Nachhaltigkeitsaspekten Zusätzlich: - Ausweisung von Stundensätzen für Beauftragung weiterer notwendiger zusätzlicher Leistungen Zuschlagskriterien Siehe Auslobungsunterlage und Wertungsmatrix Honorarangebot: 35 % Gewichtung Eignung: 35% Gewichtung Qualität: 30 % Gewichtung Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die Leistungsphasen 1-4 in Anlehnung an die HOAI pauschal als Festpreis. Die Weiterbeauftragung der Stufe 2 (LPH 5-9) ist als Option zu sehen, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung über die Leistungsphase 2 HOAI hinaus besteht nicht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 19/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Teilnahmebedingungen siehe Anlage 1 Formblatt Eignung

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Eignung + Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19768494f72-6ad4435ae2d03f53>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des

Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer durch Kopie des Mitgliedsnachweises mit der Mitgliedsnummer. Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht! Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation "Bauingenieur" oder glw. verfügen. Alle vorgenannten Personen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine achtjährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen. Nachweis der Eignung siehe Anlage 1 Formblatt Eignungsnachweis. Berufs- bzw. Handelsregistrauszug bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Bauingenieur oder glw. Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Je 1,5 Mio. € für Personenschäden und je 2,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Bei Bewerbergemeinschaften ist das für jedes Mitglied erforderlich. Für Nachunternehmer ist kein Versicherungsnachweis erforderlich. Besteht momentan eine Berufshaftpflicht mit einer geringeren Deckungssumme, muss eine Bereitschaftserklärung beigefügt werden, dass im Auftragsfall die Deckungssummen wie gefordert angepasst werden. Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bewerbergemeinschaften kann die Eigenerklärung vom bevollmächtigten Vertreter für die gesamte Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Der Auftraggeber wird im weiteren Verlauf des Verfahrens eine Abfrage beim Wettbewerbsregister tätigen. Für Nachunternehmer sind keine Eigenerklärungen erforderlich. Bewerbergemeinschaften müssen eine Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters und der Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorlegen. Bewerbergemeinschaften nur für den bevollmächtigten Vertreter. Für Nachunternehmer ist kein Nachweis erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Erklärungen nachzufordern. Anzahl des fest angestellten Personals (incl. Büroinhaber) in allen Jahren 2022 bis 2024 jeweils mindestens 6 Ingenieure Gesamtprojektleiter und Bauüberwacher LPH 8 Qualifikation Bauingenieur o. glw. Berufserfahrung: 8 Jahre Nachweis Kopie Studienabschluss Mindestanforderung an beide einzureichende Referenzen: Benennung von 2 Referenzobjekten, welche fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden ab 01.01.2015. Mindestanforderung an die erste Referenz, welche folgende Merkmale kumulativ beinhalten muss: Das erste Referenzprojekt des bewerbenden Büros welches folgende Merkmale kumulativ beinhalten muss: - Erschließungsmaßnahme - Baukosten mindestens 2,0 Mio € netto - Medienplanung / -erschließung inkl. Entwässerungskonzept - Fertig gestellt und in Betrieb genommen seit 01.01.2015 - LPH 2-8 erbracht Die weitere Referenz: Einreichung zweite Referenz: - Bereich Medienplanung / - erschließung - Fertig gestellt und in Betrieb genommen seit 01.01.2015 Vergabe eines Zusatzpunktes für eine Referenz, welche unter Denkmalpflegerischer Zielstellung geplant und umgesetzt wurde.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: keine öffentliche Submission

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Submission

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung, Qualität, Termintreue
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

Registrierungsnummer: DE156564316

Postanschrift: Salomonstraße 21

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

E-Mail: vergabestelle@lesg.de

Telefon: +49 3419927755

Internetadresse: <https://www.lesg-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: post@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-0

Fax: 00

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1d3e0295-85ef-4957-b8c0-408239e52478 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/06/2025 11:11:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385203-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

